

05.12.2011

Klarer Erfolg trotz harziger Leistung

Auch im zweiten NLA-Qualifikationsspiel gab sich der TSV Jona keine Blösse und bezwangen Konkurrent Rickenbach-Wilen in einer ausgeglichenen Partie mit 5:1.

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Die Joner Faustballer feierten auswärts ihren zweiten Saisonenerfolg über das bisher punktgleiche Rickenbach-Wilen, wobei das deutliche Ergebnis nicht ganz den wahren Spielverlauf widerspiegelt. Coach Christian Schluop, welcher den aus privaten Gründen abwesenden Trainer Marcel Cathomas an der Seitenlinie vertrat, konnte mit der gezeigten Leistungen jedoch nicht ganz zufrieden sein. Dennoch konnte der TSV Jona trotz einer nicht ganz optimalen Leistung die umkämpfte Partie letztendlich klar für sich entscheiden.

Unerklärliche Konstanzschwankungen

Die Gäste aus Jona starteten katastrophal in die Partie, lagen auch auf Grund zahlreicher Eigenfehler rasch mit 0:6 im Rückstand. Diese Hypothek vermochte auch eine Auszeit nicht vermindern und man musste den Satzverlust (7:11) hinnehmen. Die Defensive bekundete hierbei erhebliche Probleme mit dem gegnerischen Service und auch das Zuspiel liess an Konstanz vermissen. Im zweiten Durchgang fand Jona besser in die Partie, konnte schnell mit 7:2 in Führung gehen und sicherte sich mit 11:6 den Satzausgleich. Mit dem Satzausgleich im Rücken agierte der TSV Jona nun befreiter und konnte den Gastgeber nun vermehrt unter Druck setzen. Auch dieser Spielabschnitt konnte dank eines schnellen Fünf-Punkte-Vorsprungs gewonnen werden, wobei dies zur erstmaligen Satzführung führte. Als vorentscheidend erwies sich letztendlich der vierte Satz, welcher vor allem von strittigen Schiedsrichterentscheidungen geprägt wurde. Die anfängliche Joner Führung konnte Rickenbach-Wilen mit einer kämpferischen Leistung ausgleichen und zu einem 6:9 drehen. Obwohl sich auf Seiten Jonas immer wieder Unstimmigkeiten in Abwehr und Zuspiel offenbarten, konnte man diesen wichtigen Abschnitt doch noch mit 11:9 gewinnen. Nach der Pause konnte sich kein Team bemerkenswert absetzen und RiWi kam zu einem Satzball, welcher jedoch ungenutzt blieb und somit es dem Meister ermöglichte mit 12:10 die 4:1-Satzführung zu erspielen. Im sechsten Teilabschnitt sah es früh nach einem Saterfolg für die Gäste aus, doch Konzentrationsmängel führten immer wieder dazu, dass das Heimteam regelmässig in die Partie zurückkehrte. In der spannenden Schlussphase realisierte der TSV Jona mit dem zweiten Matchball den Erfolg über ein stark aufspielendes Rickenbach-Wilen.

Gute Ausgangslage für den weiteren Saisonverlauf

Dank den beiden Auftakterfolgen verschaffte sich der TSV Jona eine hervorragende Ausgangsposition für den Kampf um die Teilnahme am Final-Event. Nun stehen die Joner Herren mit den Manor Indoors sowie dem Europapokal im nächsten Jahr vor zwei interessanten Herausforderungen, bevor auch die Schweizer Meisterschaft Ende Januar in ihre entscheidende Phase geht.

Faustball NLA – 2. Runde in Wilen

Ergebnisse: TSV Jona – FG Rickenbach-Wilen 5:1 (7:11/11:5/11:7/11:9/12:10/11:9)

Sonstiges: 100 Zuschauer

Im Einsatz: Baumann, Beeler, Colombi, Kammer, Kunz, Cornelius Jäger, Cyril Jäger (C), Tremp, Cathomas (Trainer; abwesend), Schluop (Coach)